

spende

LEBEN



dona

VITA

Die Organspende

Eine gemeinsame Initiative von:

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



Südtiroler
Gemeindenverband
Genossenschaft

Consorzio dei Comuni
della Provincia di Bolzano
Società Cooperativa

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Südtirol



ASSOCIAZIONE
DONATRICI
ITALIANE
SANGUE
CORDONE
OMBELICALE

AVIS
Alto Adige - Südtirol



aido

n3
nierene
ASSOCIAZIONE ITALIANA NEFROLOGIA



ADMO
ASSOCIAZIONE DONATORI
MIDOLLO OSSEO

Alto Adige Südtirol Onlus
"Antonella Mora"
VEREINIGUNG DER KNOCHENMARKSPENDNER
ASSOCIAZIONE DONADRIURES DE MIOLA



Liebe Südtirolerinnen und Südtiroler!

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: 2014 standen 80 Südtiroler auf der Warteliste für eine Organspende, aber lediglich 20 Organe von Spendern aus unserem Land konnten transplantiert werden. Die schwerkranken Patienten warten jahrelang auf ein Organ und nicht selten versterben die Betroffenen, weil zu wenig Organe verfügbar sind. Das Thema Organspende ist eine ganz persönliche Frage

und es fällt schwer, darüber zu sprechen. Deshalb möchten wir mit unserer Kampagne informieren und sensibilisieren. Wir ersuchen Sie, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, eine Entscheidung zu treffen und Ihre Familie für den Nofall davon in Kenntnis zu setzen. Die medizinische Entwicklung eröffnet Ihnen die Möglichkeit, auch über den Tod hinaus etwas für andere Menschen zu tun. Die Willenserklärung zur Organspende ist der erste Schritt dazu und vielleicht der größte Akt der Nächstenliebe. In dieser Broschüre haben wir alle wichtigen Informationen zusammengefasst. Unser Appell an Sie: Unterschreiben auch Sie für die Organspende!

Bozen, im Frühjahr 2015

Dr.in Martha Stocker

Landesrätin für Gesundheit

Andreas Schatzer

Präsident des Südtiroler Gemeindenverbandes

Prof. Dr. Alfred Königsrainer

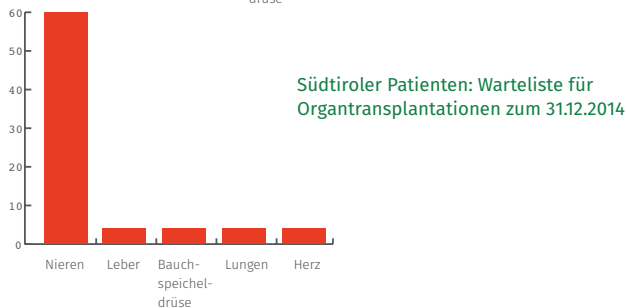
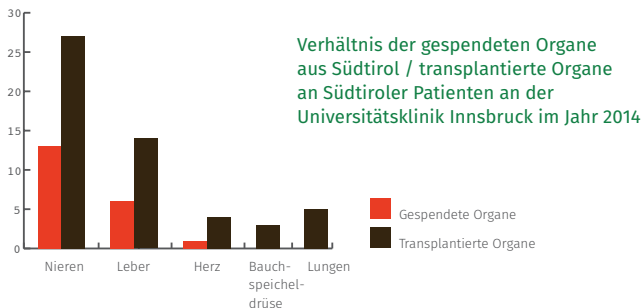
Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik Tübingen

Armin Zöggeler

Rodlerlegende

Was ist eine Organspende?

Bei Organspenden werden menschliche Organe für eine Transplantation zur Verfügung gestellt. In der Medizin bezeichnet die Transplantation (lat. transplantare = „verpflanzen“ oder „versetzen“) die Verpflanzung von organischem Material. Ein Transplantat kann aus Zellen, Geweben, Organen oder auch Organsystemen wie einem Finger oder einer Hand bestehen. Die gesetzlich vorgesehene Voraussetzung für eine Transplantation ist – mit Ausnahme der Lebendspende - die eindeutige Feststellung des Hirntodes des Spenders und eine entsprechende Willenserklärung zur Organspende.



Die häufigsten Fragen zur Organspende:

1. Was versteht man unter einer Transplantation?

Eine Transplantation ist eine Operation, bei der gesunde Organe oder gesundes Gewebe eines Verstorbenen auf einen akut oder chronisch kranken Menschen übertragen werden. Beim Empfänger können dadurch verloren gegangene Funktionen der eigenen Organe ersetzt werden.

2. Wer kommt als Organspender in Frage?

Organspender gehören allen Altersstufen an und sind Menschen, die im Krankenhaus schweren und unheilbaren Verletzungen der Hirnfunktionen erliegen oder deren Tod nach einem länger anhaltenden, nachgewiesenen Herzstillstand mit vollständiger Zerstörung der Hirnzellen verursacht wird.

3. Wann wird eine Organspende durchgeführt?

Eine Organspende wird durchgeführt, wenn der unwiderrufliche Hirntod eindeutig festgestellt wurde. Die Beobachtungszeit des vollständigen und endgültigen Ausfalls aller Hirnfunktionen muss mindestens sechs Stunden betragen.

4. Kann man zu Lebzeiten Organe spenden?

In Italien kommen nur die Niere, ein Teil der Leber sowie einige Gewebe als Lebendspenden in Frage.

5. Muss man sich ärztlich untersuchen lassen, um Organspender zu werden?

Die Willenserklärung zur Organspende setzt keine medizinische Untersuchung voraus. Diese wird im Todesfall durchgeführt.

6. Erfährt der Spender, von wem das verpflanzte Organ ist?

Um „wechselseitige Abhängigkeiten“ zu vermeiden, wird dem Empfänger der Name des Spenders nicht mitgeteilt. Zu einem späteren Zeitpunkt kann jedoch den Angehörigen des Spenders mitgeteilt werden, in welcher Gegend der Empfänger lebt und ob die Transplantation erfolgreich war.

7. Wie ist die Haltung der religiösen Konfessionen zum Thema?

Die Organspende wird von den bedeutendsten religiösen Konfessionen westlichen Ursprungs befürwortet und als Akt der Nächstenliebe und Barmherzigkeit empfunden.

8. Ist der Widerruf der Willenserklärung zur Organspende möglich?

Der Entschluss zur Organspende kann jederzeit schriftlich rückgängig gemacht werden.

9. Kann man bestimmen, wer die zu spendenden Organe bekommen soll?

Nein, diese Möglichkeit besteht nicht. Die Organe werden den Patienten aufgrund der Dringlichkeit und der Kompatibilität mit dem Spender zugeteilt.

10. An wen kann man sich wenden, um nähere Informationen zur Organspende zu erhalten?

Interessierte Spender können sich an den Vertrauensarzt oder an die Vereinigung für die freiwillige Organ- und Gewebespende „AIDO“ wenden.



Wo kann die Willensäußerung zur Organspende abgegeben werden?

1. Gesundheitssprengel des Sanitätsbetriebes

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb bietet die Möglichkeit, die Bereitschaft zur Organspende beim jeweiligen Gesundheitssprengel zu erklären. Die Willenserklärung wird von einer beauftragten Person im Sprengel im entsprechenden Programm des Gesundheitsministeriums registriert, eine Bestätigung wird ausgehändigt.

2. Hausarzt

Die Erklärung der Willenserklärung kann bei jedem Hausarzt vorgenommen werden. Dieser hat einen Zugang zum Programm des Gesundheitsministeriums und kann die Registrierung vornehmen.

3. AIDO

Die Willenserklärung zur Organspende kann bei der nationalen Vereinigung für die freiwillige Organ- und Gewebespende AIDO unterzeichnet und hinterlegt werden, die ebenfalls die Registrierung beim Gesundheitsministerium vornimmt.

4. Heimatgemeinde – NEU

Ab Sommer 2015 wird es die Möglichkeit geben, die Willensäußerung zur Organspende in den Meldeämtern der jeweiligen Heimatgemeinde zu unterschreiben. Im Rahmen der Ausstellung bzw. Erneuerung des Personalausweises kann jeder Bürger seine Bereitschaft zur Organspende erklären. Die Daten werden an das Gesundheitsministerium übermittelt, der Bürger erhält eine entsprechende Bestätigung über die erfolgte Registrierung als Organspender.

Kontaktadressen der Trägerorganisationen – Nützliche Informationen

Autonome Provinz Bozen – Landesabteilung Gesundheit

0471 418021 / 22
gesundheitswesen@provinz.bz.it

Südtiroler Sanitätsbetrieb

Landestransplantationszentrum
0471 907736
cpt@asbz.it

Südtiroler Gemeindenverband

0471 304655
info@gvcc.net

AIDO

0471 285188
altoadige@aido.it

AVIS

0471 400874
info@avisbz.it

ADISCO

0471 286882
adiscoaltoadige@alice.it

ADMO

0471 400823
info@admobz.com

NIERENE

331 7612623
info@nierene.org

TRANSPLANT SPORT CLUB

0471 811025
tscsaa@dnet.it

